

George J. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Anfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sicherstän-
diger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiefiges.

Indianapolis, Ind., 4. August 1888.

Civilhandbegräber.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Mutter.

Georg A. Reuter, 1. Aug.
Johann Ulrich, 3. August.
Fred. Bimeyer, 30. Juli.

Heiraten.

Ab. L. Horan mit Emilie Wilson.
Charles Moore mit Minnie Moore.
John W. Stevens mit Jessie McKee.

Todesfälle.

Alice Ronin, 30. J. 4. August.

Seit Jahren habe ich in meiner Fa-
mille St. Jolobs Öl gebraucht und
wähne Vergnügen es zu empfehlen. Ich
habe an rheumatischen Schmerzen in den
Hüften. St. Jolobs Öl brachte augen-
blickliche Besserung. — Henry Riege, West
Salem, O.

5 Fälle von Diphtheria und 1 Fall
von Masern jetzt in der Stadt.

Die heisste Bahn Ball Club be-
fand gestern von dem Chicagoer Club mit
5 gegen 4 heimgekehrt.

Die besten Bürsten kauft man bei
H. Schmid, No. 423 Virginia Avenue.

Die städtischen Straßenarbeiter
erhielten heute \$740.42 an Wochenönnen
ausbezahlt.

Herr Hitzelberger zog gestern
ein 4 Jahre altes Kind aus einer Abri-
grube an Moran Straße, in welche es
gestolpert war.

Otto Schmidt lebt an der
Ecke von Delaware und Meridian Straße. (John Bähr-
ler's Platz.) Besucht ihn.

Die Klage des Dr. A. R. Fischer
gegen Wm. Kuhlmann, in welcher es sich
um eine Forderung von \$200 handelt, wurde zu Gunsten des Verlagten ent-
schieden.

Eisenwaren jeder Art Bulver,
Munition u. s. w. zu möglichen Preisen
im neuen Laden von B. H. Danier
auf der Morris und Meridian Straße.

Gouverneur Gray hat die über
den 15 Jahre alten Cupidornis Sands
verhängte zwölfjährige Zuchthausstrafe in
Haft in der Besserungsanstalt umgewandelt.

W. L. Brown, Advokat, Vance
Block, Zimmer 23.

Sarah Jacobs lebt heute Vor-
mittag S. Buchan vor Squier Snod-
creek, angeblich weil letzterer sie geschlagen
haben soll. Beide haben Marktstände
auf dem östlichen Markt und gerieben
wegen der Wäsche in Street.

Gestern Nachmittag um 4 Uhr
wurde vor Richter Howe das am Morgen
von Charles H. Jenne gegen die Detec-
tives Wile und Hobbs eingeleitete Ha-
bund Corpus Verfahren verhandelt. Oliver Biagins, der als Deputy Sheriff
bei der Verhaftung Stevens' Wile leiste,
wurde noch nachträglich mitver-
haftet. Die Verhafteten erschienen im
Gericht und zum Erstaunen der Kläger
hatten sie Stewart mitgebracht, trocken-
te noch am Morgen darauf bestanden
hatten, dass Stewart bereit war, den
Kläger zu entlasten, und dieser begegnete
ihm auf der Anklagebank.

Der Richter hatte indes kaum seine
Entscheidung ausgesprochen, als Joseph
Moses, der Balsiff des Criminalgerechts in
Cincinnati und Frank Jumelin, ein
dortiger Deputy Sheriff mit einer Requi-
sition im Gerichtssaal erschienen, um
Stewart festzunehmen. Stewart er-
kannte in den beiden Beamten alte Be-
kannte und Moses sagte zu seinem Ge-
fangenen, dass dies die traurige Pflicht
sei, welche er zu erfüllen hatte, da er
mit Stewart und dessen Frau zusammen
in die Schule gegangen sei.

Stewart folgte den Beamten und sagte,
dass er sogar froh sei, endlich einmal noch
4 Jahre länger Anfangung seinem Schid-
del ins Auge leben zu können. Werde er
jedoch die Verbrennung schuldig befunden,
so werde er sich auch nicht scheuen, verschie-
dene Dinge aufzudecken, die manche
Prominenten und Politiker aus der be-
haglichen Rübe aufzuschrecken dürften.
Diese seien in ersten Reihe dafür verant-
wortlich, wenn er sich eines Fechtstoffs
schuldig gemacht habe.

Zu den besten Feuer-Verhinderungs-
Gesellschaften des Westen gehört un-
bedingt die "Franklin" von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$225,000. Herr
John Woher ist Präsident dieser aner-
kannten guten Gesellschaft und ist als Agent
der folgenden Gesellschaften hier tätig:
British America, Vermögen \$900,000.
Detroit, G. & M. Vermögen \$225,000.
Franklin, Ind., Vermögen \$225,000.
German American, N. Y. Vermögen
\$5,150,000. Die "Franklin", die nicht
nur billige Raten, sie löst auch außer den
regelmäßigen Raten, selbst bei großen
Verlusten keinen Aufschlag erfordert. He-
rren an L. Brandt, in Solleiters
für die Viehstadt und Umgegend.

Schulrat.

Schön wieder ein Anhänger
gegen den deutschen Un-
terricht.

Gestern Abend fand eine Sitzung der
Schul-Kommission statt, bei welcher die
Mitglieder Conner, Galvin und Klein
scheiterten.

Der abtretende Schulmeister Herr
Frenzel unterbreitete seinem Bericht, nach
welchem er seinem Nachfolger, Herrn
Williams einen Kassenbestand von \$17,
955.78 übergeben hat.

Der Sekretär berichtete folgende Aus-
gaben aus den verschiedenen Fonds:

\$3268.36 aus dem Spezialfond;
\$1712.77 aus dem Bibliothek-Fond;
\$180.41 aus dem Tuition-Fond; zusam-
men \$5661.54.

Schulmeister Williams berichtete fol-
gende Kassenbestände am 1. August:
Spezialfond \$118,265.55; Gregg In-
come Fond \$2,015.27; Bibliothek-Fond
überzogen \$53.92; Tuition-Fond über-
zogen \$205,873.84; Totalkassenbestand
\$14,951.16.

Rechnungen in Betrage von \$2249.51
wurden zur Zahlung angewiesen.

Schulsuperintendent Jones teilte mit
dass sein Jahresbericht sich hält den
Druckern befindet. Das abgelaufene Schul-
jahr sei das erfolgreichste gewesen, indem
1,397 Kinder mehr als im vorigen Jahre
die Schule besucht hatten.

Herr Greenstreet teilte mit dass die
Büchereicirculation der öffentlichen Bibliothek
im Juli bedeutend zugenommen und dass
\$42.12 für Strafen eingegangen seien.

Herr Elizabeth Hamilton wurde als
Eiert des Superintendents wieder ge-
wählt.

Nachdem die Geschäfte so weit erledigt
waren, als Herr Haughey, der noch ein
Grillhorn im Schulrat ist, zu verstreben,
was die Deutschen ihm zu erwarten
wollten.

Er sagte, dass er mehrere Amendements
zum Manual vorzubringen habe, und dass
er dies thun wolle, ehe daselbe bearbeitet
wird. Dieselben betrifft den deutschen
Unterricht und hätten den Zweck, densel-
ben nur noch im 6. 7. und 8. Grad und
in den beiden Hochschul-Annalen be-
arbeitet, so dass die Anstellung von drei
deutschen Lehrern hinreichend wäre.

Raum hatte Herr Haughey seinen
"wohlgemeinten" Vorschlag ausgeschlossen
und, als Herr Frenzel sich erhob und
darauf ausstinken machte, dass solche
Anträge keins ist zur nächsten Sitzung
liegen bleiben und als Herr Haughey
darauf bestand, seine Gründe für seinen
Vorschlag sofort auseinanderzulegen, be-
trat er die Türe.

Die Frau schenkte ihm nicht darüber
aus.

Es ist eine Tatsache, dass die
Gesellschaften der "Sentinel" dafür ein
Angebot zu 25 Cts. per Square, die
"Gazette" aber, deren Herausgeber die
Gebrüder Dines sind, hatte 12 Cts. ver-
langt.

In der letzten Sitzung des Central
Labor Union wurde behauptet, die
"Gazette" Office das Blatt ist republi-
kanisch sei, eine Union Office und ein
Comitee wurde ernannt, um sich darin zu
beteiligen und die Stadt zu unterstützen.
Dornell, der Vorsitzende, hat sich bestanden
hatten, dass Stewart bereit war, den
Kläger zu entlasten, und dieser bestätigte
ihm auf den Grund hin, dass er unschuldig
verurteilt worden sei. Die zwei An-
hänger, welche jedenfalls ebenso wenig
schuldig sind, fingen aber noch im Zuchthaus
an. Die Geschworenen schenkten sich nicht daran.

Einige Monate später wurden drei
andere Männer dieselben Verbrechen
begangen und ins Zuchthaus ge-
schickt, ohne dass man sich um die zweite
Verurteilung weiter kümmerte. Natürlich
wurde der Fall Kearns' dem Gouver-
neur vorgelegt, und dieser bestätigte
ihm auf den Grund hin, dass er unschuldig
verurteilt worden sei. Die zwei An-
hänger, welche jedenfalls ebenso wenig
schuldig sind, fingen aber noch im Zuchthaus
an. Das nennt man moderne Gerecht-
igkeit.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im
Wholesale und Retail verkaufen werden.

Die städtischen Anzeiger.

Gestern Abend hatte das städtische
Comitee für Kontrolle eine Sitzung. Es
beteiligte sich um Vergabe der Kon-
trakte für die städtischen Anzeigen. Ge-
längtlich hatte der "Sentinel" dafür ein
Angebot zu 25 Cts. per Square, die
"Gazette" aber, deren Herausgeber die
Gebrüder Dines sind, hatte 12 Cts. ver-
langt.

In der letzten Sitzung des Central
Labor Union wurde behauptet, die
"Gazette" Office das Blatt ist republi-
kanisch sei, eine Union Office und ein
Comitee wurde ernannt, um sich darin zu
beteiligen und die Stadt zu unterstützen.
Dornell, der Vorsitzende, hat sich bestanden
hatten, dass Stewart bereit war, den
Kläger zu entlasten, und dieser bestätigte
ihm auf den Grund hin, dass er unschuldig
verurteilt worden sei. Die zwei An-
hänger, welche jedenfalls ebenso wenig
schuldig sind, fingen aber noch im Zuchthaus
an. Das nennt man moderne Gerecht-
igkeit.

Die unterzeichnete Firma
wird in Zukunft neben ihrem
Pumpen-Geschäft auch alle
Aufträge zur Einrichtung von
Naturgas bestreiten. Sie
wird nur die beste Arbeit le-
isten und wirtschaftige Weise
rechnen. Wer Naturgas
Einrichtung zu beauftragt
haben will, wende sich daher an
G. Kraus & Co.,

220 Süd Meridian Straße.

Telephon 463.

Endebarer Jura.

Gründungs- und Heiratsanträge.

Frau Auguste Reichel, die Gattin des
in den Alas Works arbeitenden Herrn
Edward Reichel, No. 82 Peru Street,
wohnt dort, wurde von einer Kommission
auf ihren Heiratsantrag geprüft und für
reisig angesehen. Der Irrsinn der
Frau ist höchst harmloser Natur und
besteht eigentlich nur in dem Bestreben
anderen Leuten Gutes zu erweisen. So
hatte sie ein besonderes Vergnügen daran,
die Räucher der Straßenbahn mit Ge-
schichten zu erfreuen und mehrere der-
selben schenkte sie sogar Taschenbüchern.
Wenn sie sich zum Zweck des Eintauchs
in die Stadt begab, nahm sie ihr Geld
in einem Beutel, das zur Hälfte mit
Wachs gefüllt war, mit.

In der letzten Zeit beschäftigte sie sich
viel damit, Abfälle von der Straße
aufzulegen und sie bereitete daraus, indem
sie Eier und Butter hinzuballte,
Mahlspeisen für die Armen. Einer armen
Familie hat sie fürzlich zwei Kühe ge-
schickt, und jener führte sie die sonder-
bare Idee aus, die Gründüste ihrer
Räucher mit Blumen zu beplasten, von
der Ansicht ausgebend, dass sie dazu be-
reit sei, die Stadt zu verschönern. Die
Frau ist auf diese Weise schon einen
großen Theil einer ihr fürzlich zugeschaf-
fenen Erbholz los geworden.

Nachforschungen haben ergeben, dass
die Frau vor mehreren Jahren sich in
einer Irrenanstalt befunden hatte.

Es wird jedenfalls davon abgesehen
werden, die Frau in eine Irrenanstalt zu
bringen, doch wird man sie unter Vor-
sicht und Pflege stellen.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Bagnat.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.

Affigee's Verkauf.

Auf Befehl des Gerichts wird Kettler's
Grocery-Lager No. 84 West Washington
Straße innerhalb 15 Tagen im Wholesale
und Retail verkaufen werden.